

Obertaf in 9 Abteilungen an den Mindestfordernden vergeben.

Dornbirn, am 7. April 1901.

Der Grabenmeister: Gebhard Wehinger.

Geschäftsnummer 145/1-3.

### Erstes Edict im Versteigerungsverfahren.

Es wird hienit kundgemacht, daß auf Antrag des Joh. Jof. Schneider in Höchst, durch Dr. Thomas Kemler, Advocat in Dornbirn, die zwangsweise Versteigerung der unten beschriebenen, dem Arnold Fuhnerer, Krämer in Dornbirn-Obertaf gehörigen Liegenschaften bewilligt worden ist.

Alle Personen, welche dingliche Rechte (Eigentum, Pfandrechte, Dienstbarkeiten, Realrechte) an den zu versteigernden Liegenschaften in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche innerhalb 4 Wochen, gerechnet vom 27. März 1901, als dem Tage der Einschaltung dieser Kundmachung in das Amtsblatt, also bis einschließlic 24. April 1901, schriftlich oder mündlich bei Gericht anzumelden, wodurch sie sich die gesetzlich vorgeschriebene Befristung von den jeweiligen im Versteigerungsverfahren stattfindenden Verhandlungen, sowie das Recht der Zuschlagsaufschiebung im Falle unterliegender Befristung sichern.

Dingliche Rechte, welche an der Liegenschaft in Anspruch genommen werden und aus der Versteigerungsmasse Dedung finden sollen, müssen spätestens vor Beginn der Versteigerung angemeldet sein, da sonst ihre Berücksichtigung aus der Versteigerungsmasse, insofern der Anspruch nicht aus den Executionsacten als rechtsbefähigt und zur Befriedigung geeignet zu entnehmen ist, erst nach voller Befriedigung des betreibenden Gläubigers und aller rechtzeitig angemeldeten dinglichen Rechte stattfinden würde.

Daß ein dingliches Recht im Hypothekencodex vorkommt, genügt für sich allein nicht, damit der Anspruch als rechtsbefähigt angesehen werde.

Die außerhalb des Bezirksgerichtsprengels wohnenden Anmeldeberechtigten haben einen im Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten zu bestellen und bekannt zu geben.

Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaften:

1. Gp.-Nr. 9323, Hinter-Vorach, Acker 4. Cl. 923 Qu.-M.
2. Gp.-Nr. 1493, Felzenberg, Wiese 5. Cl. 678 Qu.-M.
3. Gp.-Nr. 7882/1, Steinebach, Wiese 4. Cl. 16 ar 32 ma im Steuerbezirk Dornbirn.

R. I. Bezirksgericht Dornbirn, Abteilung II, am 21. März 1901.

993

Dr. v. Wilburger.

### Kundmachung.

Mit d. g. vom I. Kreisgerichte Feldkirch genehmigten Beschlüsse vom 16. März 1901 wurde die Vormundschaft über Daniel Anton Rait von Mittelberg d. g. Fabrikarbeiter in Dornbirn, geboren am 17. April 1877, gemäß § 253 a. b. G.-B. auf unbestimmte Zeit verlängert.

R. I. Bezirksgericht Bezau, Abteilung I, am 28. März 1901.

Beuger.

900

### Versteigerung.

Ueber freiwilliges Ansuchen des Josef Matter, Postmeister werden am 10. April I. 3. vorm. 10 Uhr

ca. 250 bis 300 Fuhren Pferdemeist

in mehreren Partien im Gafshaus Brengenzertwald (Bahnhof) öffentlich versteigert.

908 2-2

Gemeindevorsteherung Schwarzach.

### Bau- u. Pflasterungs-Ausschreibung.

Die Gemeinde Lauterach beschließt, einen Umbau am Armenhaus aufzuführen. Von Seite der Gemeinde werden

nun die erforderlichen Mauer- und Zimmermannsarbeiten zur Herstellung des Rohbaues, sowie die Materiallieferung, als ca. 45.000 gewöhnliche Ziegelsteine, ca. 7000 Normalkiege, ca. 40 Faßs Kalk und ca. 300 laufende Meter Kalksteine zu Preisfestlöden, öffentlich im Offertwege zur Vergebung ausgeschreiben. — Bedingungen und Plan sind in der Gemeindekanzlei dahier einzusehen. — Nebenangebotskäfte wollen ihre Offerte geschlossen, per Post, mit der Bemerkung „Bau-Offert“ versehen, bis 10. April d. J. a'ends 6 Uhr anher einsenden.

Gemeinde-Vorsteherung Lauterach  
den 28. März 1901. Der Gemeindevorsteher: Böhle.

### Mittheilungen.

7. diesj. Gemeindeauswahlsitzung, abgehalten am 3. April 1901, abends 5 Uhr, unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Dr. Wästel in Anwesenheit von weiteren 26 Ausschusssmitgliedern. Das Protokoll der Sitzung vom 20. März 1901 wurde vorgelesen und genehmigt.

Beschlüsse:

1. Das Zuschlagsprotokoll der Zuschlagsperiode 1900 auf 1901 wurde vorgelesen und zur Kenntnis genommen.
2. Das Protokoll über die vom Landesauschusse auf den 20. März anberaumte Verhandlung wegen der Nachbede Wollfurt-Kennelbach wurde vorgelesen und an den Finanzausschusse überwiefen.
3. Das Protokoll über die vom Landesauschusse auf den 22. März anberaumte Verhandlung über die Rückzahlung des Altdenckes konnte nicht vorgelegt werden, weil dasselbe sich heute vom Landesauschusse nicht eingelangt ist.
4. Das Ansuchen des Ed. Römberg, Janzenberggasse, und Genossen um Nebenname von fl. 66 7/8 Wegmarken auf die Gemeindekasse wurde vorgelesen und es entwickelte sich eine längere Besprechung, an welcher sich G. W. Albert Fuhnerer, G. R. J. Gg. Fuhnerer, G. W. Otto Spiegel, G. W. Max Schmidinger und G. R. Hämmerle betheiligten.

Ueber Antrag des G. R. Hämmerle wurde diese Angelegenheit an den Forsttrah überwiefen.

5. Die Eingabe der Allgemeinenkassette Hatzengrad um einen Beitrag zu ihrer ohne Anspruch von Servitutsholz hergestellten Brunnenleistung wurde an den Forsttrah überwiefen.
6. Das von der I. forsttechnischen Abteilung für Wildschadverbannung, Section Junsbrud, verfaßte Ergänzungspolprojekt zur Verbarung der Dornbirner Ach wurde vorgelegt und die bezügliche Kundmachung vorgelesen. G. R. Hämmerle erwänt, es sei erfreulich, daß im Project eine Anzahl neue Bäche zur Verbarung einbezogen werden, und es wurde beschloffen, diese Angelegenheit an den Wasserbauauschusse zu überwiefen.
7. Das Rundschreiben des Landesauschusses betr. die Anwendung des § 12 der Baugesetz-Novelle vom 3. April 1895 wurde vorgelesen und an die Hochbau-Section überwiefen.

8. Die Beschlusfassung über die Einladung der Gemeindevorsteherung von St. Pöllen zur Abhaltung eines Städtetages für Städte und Gemeinden mit über 5000 Einwohnern wurde auf die nächste Sitzung betragt.

9. Der Vorsitzende spricht über Angelegenheiten der Wählerbereitschaft in der Gemeinde, erklärt die Wichtigkeit der bereits vorliegenden Arbeiten und beantragt ein dreigliedriges Comité hiesfür aufzustellen.

G. R. Spiegel spricht ebenfalls über die wichtigen Aufgaben eines solchen Comites und es wurde beschloffen, dem gestellten Antrage die Zustimmung zu erteilen.